

An
Herrn Bürgermeister
Holger Jung

Siebengebirgsring 4
53340 Meckenheim

Per Email

Betr.: Konkrete Zeitplanung für die Beratung und Beschlussfassung
über die ausstehenden Jahres- und Gesamtabschlüsse

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

da die für den 24.11.2021 geplante Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses abgesagt wurde, vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltssituation aber eine konkrete Zeitplanung für die Beratung und Beschlussfassung absolut dringlich ist, stellt die SPD-Fraktion für die bevorstehende Sitzung des Rats am 15.12.2021 folgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Rats, spätestens jedoch zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses in einer schriftlichen Vorlage eine konkrete Zeitplanung für die Beratung und Beschlussfassung der ausstehenden, noch nicht endgültig verabschiedeten Jahresabschlüsse und Gesamtabschlüsse vorzulegen, in der die erforderlichen Verfahrensabschnitte, Beratungen und Beschlussfassungen konkret den nach bisheriger Zeitplanung (Sitzungskalender) vorgesehenen Sitzungen des Rates am 2.02.2022, 23.03.2022, 22.06.2022, 7.09.2022, 2.11.2022 und 14.12.2022 sowie den**

vorgesehenen Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses am 9.03.2022, 8.06.2022 und 28.09.2022 als Zieldaten zugeordnet werden.

2. Die entsprechenden Vorlagen für den Rat und den Rechnungsprüfungsausschuss sind unverzüglich nach ihrer Fertigstellung in das Ratsinformationssystem einzustellen.
3. In die Zeitplanung nach Ziffer 1 sind auch die Zieldaten aufzunehmen, nach denen die entsprechenden Vorlagen spätestens in das Ratsinformationssystem eingestellt sein sollen.

Begründung

Der schnellstmöglichen Verabschiedung der ausstehenden Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse kommt vor dem Hintergrund der gesetzlichen Vorgaben in § 96 GO NRW und dem Umstand, dass sich Meckenheim in der Haushaltssicherung befindet, überragende Bedeutung zu.

Mit Beschluss des Rates

- vom 5.05.2021 wurde der **Gesamtabschluss 2010**
- vom 30.06.2021 der **Jahresabschluss 2017**
- vom 3.11.2021 der **Jahresabschluss 2018**

zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen. Die weiteren Jahresabschlüsse und Gesamtabchlüsse stehen noch aus.

Zum Zeitpunkt der Stellung dieses Antrags wurden weder dem RPA noch dem Rat entsprechenden Beratungs- und Beschlussvorlagen übermittelt.

Die SPD-Fraktion verkennt nicht die große Arbeitslast, die vom Fachbereich Finanzen und der örtlichen Rechnungsprüfung zu erledigen ist und hat deswegen auch zugestimmt, dass sich die örtliche Rechnungsprüfung externer Hilfe bedienen kann.

Allerdings ist auch der Arbeitsbelastung der ehrenamtlichen Ratsmitglieder, vor dem Hintergrund der Verpflichtungen nach § 59 Abs.3 GO NRW namentlich der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses, Rechnung zu tragen. Eine rechtzeitige Vorlage der entsprechenden Zahlen vor Sitzungsbeginn ist für eine verantwortungsvolle Prüfung und Entscheidung unverzichtbar.

Die ehrenamtlichen Ratsmitglieder müssen sich in ihrer Zeit- und Terminplanung auf die auf sie zukommende Arbeitslast einstellen

können und benötigen daher für die Prüfung der umfangreichen Zahlenwerke eine konkrete Zeitplanung. Zudem ist eine konkrete Zeitplanung mit Zieldaten ein probates Controlling-Instrument zur Gewährleistung effektiver Verwaltungstätigkeit.

Auf eine entsprechende Frage in der Ratssitzung vom 3.11.2021 zu TOP 4 wurden seitens der Verwaltung keine konkreten Termin-Daten für die weitere der ausstehenden Jahres- und Gesamtabschlüsse genannt. Daher dieser Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Pohl
Fraktionsvorsitzender